# Der „pseudonymisierte Personen-Identifikator“

1. Wofür dient der „pseudonymisierte Personen-Identifikator“?

   Dieser Identifikator ist erforderlich, um Doppelzählungen zu vermeiden, wenn betroffene Personen bei mehreren Berichtsstellen anhängig sind, und wird nach der Doppelfallprüfung aus den Daten entfernt.

2. Wie wird der „pseudonymisierte Personen-Identifikator“ gebildet?

   Der „pseudonymisierte Personen-Identifikator“ (PersonenID) soll aus den Initialen des Namens, dem Tag und dem Jahr der Geburt bestehen.

   Beispiel:

   Tom Mustermann, geb. 06.05.1987

   ergibt den Personen-Identifikator: TM0687